



Weihnachten hier und woanders

Weihnachten wird nicht überall gefeiert. Denn nicht alle Menschen haben dieselbe Religion. Viele Feste gibt es wegen der Religionen. Wir wissen das heute oft gar nicht mehr. Trotzdem feiern wir die Feste.

Weihnachten ist eigentlich ein Fest der Christen. Zu Weihnachten feiern die Christen die Geburt von Jesus. Das Weihnachtsfest feiern aber auch viele andere Menschen.

Hier erzählen dir Kinder aus verschiedenen Ländern, wie Weihnachten bei ihnen zu Hause gefeiert wird.



Lena aus Österreich erzählt:

„Am 24. Dezember feiern wir Weihnachten. Am Abend singen wir Lieder. Das Christkind bringt die Geschenke. Die Geschenke liegen dann unter dem Christbaum. Wie das Christkind aussieht, ist ein Geheimnis. Ich habe es noch nie gesehen.“

Abc 

Abc 

**In den folgenden Sätzen ist immer etwas falsch.
Streiche es durch. Schreibe den Satz richtig darunter
auf die Zeile.**

Der Weihnachtsmann bringt die Geschenke zu Lena nach Hause.

Die Geschenke liegen unter dem Tisch.





Jim aus den USA erzählt:

„Wir Kinder hängen Strümpfe auf. Dann gehen wir schlafen. In der Nacht klettert Santa Claus heimlich ins Haus. Dann füllt er die Strümpfe mit Süßigkeiten. Am Morgen des 25. Dezembers schauen wir dann, was Santa Claus gebracht hat.“

Alisa aus Kroatien erzählt:

„Jesus wurde in einem Stall geboren. Deshalb schütten wir zu Weihnachten Stroh vor die Haustür. Es soll bei uns wie im Stall aussehen.“

Jan aus Tschechien erzählt:

„Am 24. Dezember essen wir nichts, bis es dunkel wird. Am Abend gibt es dann ein Festessen. Nach dem Essen bekommen wir die Geschenke.“



Sind die Sätze falsch oder richtig?

Jim hängt Strümpfe am Stall auf.

Am nächsten Morgen sind Süßigkeiten in den Strümpfen.

Alisa und ihre Familie schütten Stroh vor die Haustür.

Durch das Stroh soll es aussehen wie im Zirkus.

Jan isst zu Weihnachten erst am Abend ganz viel.



Nana aus Griechenland erzählt:

„Zu Weihnachten gehen wir Kinder von Haus zu Haus und singen Lieder. Die Leute schenken uns Obst und Süßes. Die Geschenke bekommen wir am 31. Dezember.“

Achmed aus der Türkei erzählt:

„Weihnachten haben wir noch nie gefeiert. Aber wir feiern andere Feste zu anderen Zeiten. Das größte Fest heißt Opferfest.“



Wer sagt was?

Verbinde die richtigen Personen mit den passenden Sätzen.

Lena	●	● „Vor unserer Tür liegt Stroh.“
Jim	●	● „Das Christkind bringt uns die Geschenke.“
Alisa	●	● „Bei uns wird Weihnachten nicht gefeiert.“
Jan	●	● „Wir essen nichts, bis es dunkel wird.“
Nana	●	● „Santa Claus kommt heimlich ins Haus.“
Achmed	●	● „Geschenke bekommen wir am 31. Dezember.“





Um etwas zu erzählen, das schon vorbei ist, brauchen wir die **Vergangenheit**. Bei vielen Tunwörtern bildet man die Vergangenheit mit „haben“. Das Wort „haben“ ändert sich dann immer und das Tunwort bleibt immer in einer Form mit „ge“ davor.

Abc

Schreibe das fehlende Wort in der Vergangenheit. Mach es so, wie es in der ersten Zeile als Beispiel steht. Die richtigen Wörter stehen in der Box.

Wir **haben** letztes Jahr **geholfen**.

Ihr **habt** Kekse _____.

Nana **hat** Lieder _____.

Lena **hat** den Baum _____.

geholfen

gebacken

gesungen

geschmückt

